

Antragsteller/in: _____

Wohnungsanschrift: _____

Tel. tagsüber erreichbar/E-Mail: _____

**Landratsamt Kulmbach
Kostenfreiheit des Schulwegs
Konrad-Adenauer-Str. 5
95326 Kulmbach**

**Antrag auf Anerkennung eines
privaten Kraftfahrzeuges zur
Schulwegbeförderung im Schul-
jahr _____**

Erstantrag

Folgeantrag

I. Angaben des/r Antragstellers/in:

1. Schüler/in

Sofern mehrere Schüler gemeinsam mit dem Kraftfahrzeug befördert werden sollen, bitte für jede/n Schüler/in einen gesonderten Antrag stellen und die Anträge zusammen einreichen.

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

2. Schule

Bezeichnung: _____

vollständige Anschrift: _____

besuchte Klasse und Fachrichtung: _____

bei Berufsschulen:

Vollzeitunterricht Teilzeitunterricht an einzelnen Tagen Teilzeitunterricht als Blockbeschulung

3. Vorgesehenes Kraftfahrzeug

Personenkraftwagen (amtliche Kennzeichen): _____

Motorrad (amtliche Kennzeichen): _____

Moped/Mofa (Versicherungskennzeichen): _____

4. Kraftfahrzeugführer

Schüler Vater/Mutter andere Person

sofern Vater/Mutter als Kraftfahrzeugführer
Arbeitsstätte (Firma mit Anschrift): _____

tägl. Arbeitsbeginn und Arbeitsende: _____

5. Antragsumfang

- Die Schulwegbeförderung soll vollständig und ausschließlich mit dem privaten Kraftfahrzeug erfolgen
- Die Schulwegbeförderung soll nur teilweise mit dem privaten Kraftfahrzeug erfolgen (z. B. nur auf einer Teilstrecke oder nur an einzelnen Tagen)
Umfang der beantragten Anerkennung: _____

nur bei Berufsschülern mit Blockunterricht:

- tägliche Fahrt zum Blockunterricht (ohne Unterbringung am Schulort) oder
- wöchentliche Hin- und Rückfahrt zum/vom Blockunterricht (mit Unterbringung am Schulort)

6. Antragsbegründung

- Die Schule ist mit öffentlichen Personenverkehrsmitteln nicht bzw. nicht ausschließlich bzw. nur unter unzumutbarem Zeitaufwand erreichbar. (Hierfür ist der angefügte Stundenplanvordruck auszufüllen und von der Schule bestätigen zu lassen!)
- sonstige Gründe: _____

II. Hinweise des Landratsamtes:

- Für Schüler an öffentlichen und staatlich anerkannten privaten Gymnasien, Berufsfachschulen (ohne Berufsfachschulen in Teilzeitform) und Wirtschaftsschulen ab Jahrgangsstufe 11, für Schüler an öffentlichen und staatlich anerkannten privaten Fachoberschulen und Berufsoberschulen sowie für Schüler im Teilzeitunterricht an öffentlichen und staatlich anerkannten privaten Berufsschulen werden die Kosten der notwendigen Beförderung erstattet, soweit die nachgewiesenen vom Unterhaltsleistenden aufgewendeten Gesamtkosten der notwendigen Beförderung eine Belastungsgrenze von 320 € pro Schülerin oder Schüler und Schuljahr oder von 490 € pro Familie und Schuljahr übersteigen (Gesetzesänderung ab 01.08.2023).
- Hat ein Unterhaltsleistender für drei oder mehr Kinder Anspruch auf Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz, werden die von ihm aufgewendeten Kosten der notwendigen Schülerbeförderung mit Ablauf des Monats, in dem die Voraussetzungen für den Bezug von Kindergeld erstmals gegeben sind, in voller Höhe bis zum Ende des jeweiligen Schuljahres erstattet; die Familienbelastungsgrenze vermindert sich dabei anteilig. Gleiches gilt, wenn ein Unterhaltsleistender oder der Schüler Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) oder auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) hat. Die Anspruchsberechtigung ist nachzuweisen.
- Es sind vorrangig öffentliche Personenverkehrsmittel (Bus/Bahn) zu nutzen. Für den Einsatz eines privaten Kraftfahrzeugs auf dem Schulweg kann Kostenerstattung nur dann in Aussicht gestellt werden, wenn dessen Nutzung notwendig oder insgesamt wirtschaftlicher ist. Die Notwendigkeit wird grundsätzlich erst dann anerkannt, wenn sich mit dem privaten Kfz gegenüber einer ebenfalls möglichen Nutzung von öffentlichen Personenverkehrsmitteln eine Zeitersparnis an mindestens 3 Tagen pro Schulwoche von jeweils mehr als 2 Stunden erzielen lässt. Für Berufsschüler mit Blockunterricht ist es grundsätzlich zumutbar, die am Schulort angebotene Unterbringung zu nutzen.
- Bis zu einer Entscheidung über den gestellten Antrag ist es deshalb gegebenenfalls empfehlenswert, zunächst öffentliche Personenverkehrsmittel für die Zurücklegung des Schulweges zu nutzen und die verauslagten Fahrscheine zum Zwecke der Kostenerstattung aufzubewahren.
- Sofern Eltern ihre Kinder mit dem privaten Kraftfahrzeug auf dem Schulweg befördern, ist eine Kostenerstattung nur für solche Fahrten möglich, die ausschließlich wegen des Schulbesuchs vorgenommen werden und nicht auch zur Erreichung der elterlichen Arbeitsstätte dienen.
- Der Antrag ist grundsätzlich am Schuljahresanfang zu stellen.
- Die Abrechnung erfolgt am Schuljahresende bzw. Schulhalbjahresende nach Vorlage eines von der Schule bestätigten Abrechnungsantrages. Der Abrechnungsantrag ist beim Landratsamt Kulmbach bis spätestens 31. Oktober für das vorangegangene Schuljahr zu stellen (Ausschlussfrist).

Die Hinweise zur Antragstellung und zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter www.landkreis-kulmbach.de/kontakt/datenschutz/hinweisblaetter-zu-onlineformularen-nach-art-13-dsgvo/ habe ich zur Kenntnis genommen. Mir ist bewusst, dass ich zu wahrheitsgemäßen Angaben verpflichtet bin.

Ort, Datum

Unterschrift des/r Antragstellers/in

Bitte überprüfen Sie, ob der Antrag vollständig ausgefüllt ist; so können unnötige Verzögerungen vermieden werden!

Stand 08/2023

Stundenplan

Anlage zum Antrag auf Anerkennung Privat Pkw vom _____

für den Schüler _____

Schule: _____

Klasse: _____

Schuljahr: _____

Stundenplan der Schule	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittags (Anfang- und Schlusszeiten) z. B. 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr					
Nachmittags (Anfangs- und Schlusszeiten) z. B. 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr					

Evtl. Wahlunterricht (freiwillig z. B. Chor) ist als solcher zu kennzeichnen.

Bei Berufsschul-Blockunterricht bitte den Blockplan beifügen!

Bestätigung der Schule :

Die Angaben über die Unterrichtszeiten werden bestätigt wurden entsprechend berichtet (mit Rotstift)

(Ort, Datum)

(Unterschrift und Stempel der Schule)